

# Das Bank-, Wechsel- & Agentur-Geschäft

von Unterschriebenem verbunden mit der  
**Filiale des landw. Creditvereins im Königreiche Sachsen**  
 befindet sich nicht mehr Petersstraße Nr. 81, sondern Obermarkt Nr. 291, dem  
 Rathhaus gegenüber.  
 Freiberg, den 28. Januar 1875.

**Paul Heinicke.**

## Gewerbeverein.



**Hauptversammlung, Dienstag, d. 2. Februar, Abends  
 8 Uhr im Saal des Herrn Debus.**  
**Tagesordnung:** Geschäftliches. — Fragelasten. — Vortrag des  
 Herrn Anwalt Augler über Kaiser Karl V. hochnothweilige Hals-  
 gerichtsbildung.  
 Damen sind willkommen.

Der Vorstand.

## Schütkengarten.

Heute Sonntag, den 31. Januar c., Nachm. 4 Uhr

### Großes Concert v. Stadtmusikchor.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:  
 Die Ouverturen z. B. Op. „Der Schiffbruch der Medusa“, v. Reisinger, „Jampa“, v. Herold,  
 „Prometheus“, v. Beethoven; Einleitung und Chor d. Op. „Lohengrin“, v. Wagner; Rus-  
 tader Quadrille, v. Rüden; Dreisprach zwischen Fföte, Oboe und Clarinette, v. Hamm;  
 Le desir, (Oboe-Solo), v. Bac; „Traumbilder“, Fantasie v. Lumbye;  
 und nach dem Concert

### Tanz-Soirée

im neu parquettirten Saale,

Otto Güldner.

## Restaurant zur „UNION“.

Heute Sonntag, den 31. Januar, von 14 Uhr an

### Grosses Extra-Concert

vom Musikchor des R. S. 1. Jäger-Bataillons unter Leitung des Herrn Musikdirector  
 B. Jäger.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:  
 (Blasmusik.) Ouverture z. D. „Die Sängersahrt“, v. Conradi, „L'aventure du Paladin“,  
 v. Offen; Quartett a. d. D. „Die Nibelungen“, v. Dorn, „Der schönste Engel“, v. Graben-  
 hoffmann; Finales a. d. Op. „Der Freischütz“, v. C. M. von Weber. (Streichmusik.)  
 Ouverturen z. D. „Semiramis“, v. Rossini, „In der Christnacht“, Characterstück v. Hand-  
 amm, (1. Mal); „Commerz-Lieder“, Potpourri v. Häfner.

Hierzu ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

**Carl Nitzsche.**



### Zum Bockbierfest

heute Sonntag, ladet  
 freundlichst ein, Nettig  
 gratis,

A. Silbermann,  
 Donatsgasse 824.

### Gewerbeverein.

Der Termin für Anmeldungen zu der  
 Ausstellung von Lehrlingsarbeiten ist, da  
 das Unternehmen als solches bereits gesichert  
 erscheint, eine mäßig große Theilnahme  
 aber doch zu wünschen bleibt, bis auf den  
 15. Februar verlängert worden. Anmeldebogen  
 geben aus und empfangen die Herren Stadt-  
 rath, Klempnermeister Lange, Buchdrucker-  
 meister Mandisch und Korbmachermeister  
 Richter.  
**Der Vorstand.**

M. A. 8 U.

### Entbindungs-Anzeige.

Heute Abend wurden wir durch die Ge-  
 burt eines kräftigen Knaben höchst freut.  
 Schulhaus Begefarth, den 28. Januar 1875.  
**Karl und Clara Weisner.**

### Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Theil-  
 nahme bei dem so schmerzlichen Verluste  
 unsrer theuren Mutter, der verm. Frau  
 Pastor **Colditz**, sagen den innigsten und  
 herzlichsten Dank

Freiberg, den 30. Januar 1875.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

### Dank.

Bei dem Tode unsres theuren Kindes  
 haben wir sowohl aus unserer Gemeinde  
 als auch von auswärts so viele rührende und  
 erhebende Beweise theilnehmender Liebe  
 empfangen, dass es uns drängt, Ihnen Allen,  
 geliebte Freunde nah und fern, noch hier  
 durch unsren tiefinnigsten Herzensdank für  
 die Theilnahme für auszusprechen.

P. Müller und Frau  
 in Langenau.

### Dank.

Bei dem überaus schmerzlichen Verluste  
 und Begräbnisse unserer in dem Herrn ent-  
 schlafenen Tochter, Frau und Mutter Anna  
**Auguste Fritzsche** hieselbst haben  
 wir die innigste Theilnahme erfahren. Es  
 gereichte uns nicht nur der große Blumen-  
 schmuck, sondern auch die zahlreiche Begleitung  
 zu ihrer Ruhestätte zum größten Troste, bei  
 unseren Herzen vorzüglich wohl that auch  
 die herrliche Grabesrede des Herrn Pastor  
 Schwabe, sowie durch die treffliche Ausfüllung  
 der Gesänge von Seiten des Herrn Cantor  
 Räßler. Für diese große Liebe und Theil-  
 nahme statten wir Ihnen Allen hierdurch den  
 herzlichsten Dank ab, mit dem Wunsche, daß  
 der Herr Sie Alle vor ähnlichen Trübsalen  
 in Graven bewahren wolle.

Kleinwaltersdorf, den 29. Januar 1875.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Dank.

Bei dem nach kurzer Erkrankung erfolgten  
 Tode, sowie insbesondere bei dem Begräbnisse  
 unsers unvergesslichen Vaters, Baters und  
 Großvaters, **Carl Gottfried Zeuner**  
 in Dittmannsdorf, haben wir große Beweise  
 der Liebe, Theilnahme und Anhänglichkeit  
 erfahren. Der Entschlafene, welcher im 68.  
 Lebensjahre stand, erfreute sich nicht nur bei  
 Lebzeiten der herzlichsten Liebe von Freunden  
 und Verwandten, sondern auch im Tode noch  
 wurde er geehrt von allen denen, die so  
 zahlreich ihn zur Ruhestätte begleiteten und  
 seinen Sarg mit Blumen schmückten. Wir  
 sagen denselben hierdurch den aufrichtigsten  
 Dank. Besonders noch danken wir dem  
 Doctor Kruspe für seine Sorgfalt und Mühe,  
 die sich derselbe gab, um das uns theure  
 Leben des Entschlafenen zu verlängern; ferner  
 dem Herrn Pastor Kruspe für seine trost-  
 reiche Rede, die uns in unserm Schmerze  
 aufrichtete; endlich dem Hrn. Kirchschullehrer  
 Schneider, durch die gutgewählten Gesänge,  
 die unsern Herzen so wohlthaten. Der Herr  
 wolle Ihnen Allen reichlicher Vergeltung  
 Dittmannsdorf und Kleinwaltersdorf,  
 den 29. Januar 1875.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Danksagung.

Den hochgeehrten Aeltern und  
 Befohlenen, sowie den geehrten Herren  
 Damen (Scholaren) sage ich meinen innigsten  
 Dank für das gütige Wohlwollen, was mir  
 wieder zu Theil geworden und bitte mich  
 auch für die Zukunft zu bewahren.

Freiberg, den 29. Jan. 1875.

Hochachtungsvoll  
**Carl Kühn, Balletmeister.**

### Alterthums-Museum.

Sonntags Vorm. 11 Uhr und  
 von 2 Uhr an. Entrée 1 Ngr.